

Theater ist für uns günstiger

- Vergünstigte Tickets mit 30% für mehr als 30 Vorstellungen im Luzerner Theater und im Kleintheater Luzern
- 3 frei wählbare Joker-Daten im LT, ebenfalls mit 30% Ermässigung (gilt auch für Premieren)
- Probenbesuche, Nach(t)gespräche, Theaterzeitungen, Saison-Eröffnungsfest und die Theaterreise exklusiv für Mitglieder
- Vorverkauf für Theaterclub-Tage einen Tag früher
- Vergünstigung von 10% auf Absos Luzerner Theater und Stadttheater Sursee
- «Kultursatz» von 5 Franken im Südpol und im Theater Pavillon



2014/2015 NUMMER 3

www.theaterclub-luzern.ch

THEATERCLUB
LUZERNEIN HAUS OHNE GRENZEN,
ABER MIT BEGRENZTER LAUFZEIT

IM NEUBAD GILT DIESES BEKANNTE BIBELWORT GANZ SPEZIELL: «ALLES HAT SEINE ZEIT – EINE ZEIT ZUM OFFENSEIN, EINE ZEIT ZUM SCHLIESSEN. ALLES IN DIESEM HAUS STEHT UNTER DEM VERDICT DER BESCHRÄNKTE ZEIT BIS ZUM DEFINITIVEN ENDE IM 2017. DAS LEITERTEAM DOMINIC CHENAUX UND URS EMMENEGGER ERKLÄREN, WARUM DIESE GOUILLOTINE FÜR SIE INSPIRIEREND IST.



Urs Emmenegger und Dominic Chenux

«Die spezielle Situation der Zwischennutzung, das kulturelle Schaffen ohne Perspektive auf längere Sicht, fordert unsere Kreativität und unseren Überlebensinstinkt heraus. Wir sind ein grundsätzlich nichtsubventioniertes Haus. Geld ist nicht vorhanden. Wir finanzieren uns selbst über die Betriebseinnahmen und da kommen 2/3 aller Einnahmen vom Bistrotbetrieb. Jedes Monatsende müssen wir schauen, wie wir mit der Liquidität über die Runden kommen, deshalb müssen wir kreativ sein in der Programmgestaltung.»

Der Programmverantwortliche Urs Emmenegger weist auf einen sicher überraschenden Umstand hin: «Wir sind keine klassischen Veranstalter, sondern wir koordinieren externe Anfragen und unterstützen die Veranstalter mit Werbung, Technik und Gastronomie. Der spezielle Charme des stillgelegten Schwimmbads hat sich herumgesprochen, deshalb kommen viele Veranstalter wegen der Ausstrahlung dieser originellen Räumlichkeit.

Der Branchemix ist sehr vielfältig, beginnend bei der Musik in allen Facetten: neuerdings Klassik, aber vor allem zeitgenössische Musik. So hat z.B. das Forum für Neue Musik die für ihre Werke speziell geeignete Akustik entdeckt. Weiter geht es mit Jazz, Chorgesang und der modernen Tanzszene.

Nicht zu vergessen das Theater: die Autorin Martina Clavadetscher bringt sinnigerweise ein Stück über einen Badmeister. Dann kommt das Literaturfestival zu uns, der Film mit Kino-

abenden und als Höhepunkt das Fumetto im März 2015. Wissenschaftliche Kongresse tragen den Ruf des Neubads als Innovationsort in die Universität Luzern hinein.»

So verstehen sich Dominic Chenux und Urs Emmenegger als Kultur-Ermöglicher, die ein «Haus der Kreativwirtschaft» betreiben, hinter dem das Netzwerk Neubad mit 450 Mitgliedern steht. Es hat sich im Bistro auch ein sehr lebhaftes Quartierleben eingerichtet. Dies alles sollen die Luzerner genießen, solange es da ist, denn das Neubad ist keine dauernde Institution, sondern etwas zeitlich und kulturell Einmaliges.

P2 <

Das Neubad braucht dringend Hilfe!

Wir alle kennen den Ausdruck der brotlosen Kunst. Das gleiche gilt für viele Kulturinstitutionen und so heisst es auf der Homepage des Neubads vom 17. Dezember: «Unsere finanzielle Lage ist äusserst angespannt und wird in den kommenden Wochen noch schwieriger zu bewältigen sein.» Der Text des Spendenaufrufs an «alle Nutzenden, Rettungsschwimmer, Freunde, Gönner» kann man anklicken unter www.neubad.org/unterstützen. Die Aktion ist gut angelaufen, braucht aber weiteren Support: der Theaterclub ist Gönner geworden und animiert seine Mitglieder ebenfalls um ein Zeichen der Solidarität.